

ÜBERGANG STATT DICHOTOMIE – VOM LEHRBUCH ZUR LEKTÜRE¹

Kernproblem

Schüler	Lektüre	ERGEBNIS
Unsicherheiten in der Formenlehre, Schwierigkeiten bei der Auflösung von lat. Konstruktionen, unbekannte Vokabeln, große Textmenge	↗Komplexe Perioden, satzwertige Konstruktionen, längere Passagen in oratio obliqua	<u>LEKTÜRESCHOCK/-FRUST</u> Schnecken tempo, Desinteresse, Demotivation bei Anfangslektüre; Lektüreunterricht=Sprachunterricht

Lösungsmöglichkeit: Überganglektüre ⇒ Phase zwischen Spracherwerb und Lektüre

- Überganglektüre in den Lehrplänen von Bayern und NRW fester Platz eingeräumt
- Antike, mittelalterliche, humanistische, profane oder christliche Texte möglichst im ORIGINAL
- Sprachliches Grundwissen und Grundinstrumentarium für den Lektüreunterricht

Voraussetzungen

- „Stoffdurchforstung“: Kürzung der Spracherwerbsphase (Pondierung der einzelnen Phänomene, Auslagern oder Streichen bestimmter Erscheinungen) ⇒ Eigenverantwortung des Fachlehrers, Lektürerelevanz ⇒ mehr Zeit zur Wiederholung und Vertiefung

Texte und Ausgaben

- Nur wenige motivierende und sprachlich machbare Originaltexte existent ⇒ behutsame Adaption oder Kompilation ⇒ Progression zum Original

Didaktischer Ort

- Endphase des Grammatikunterrichts (mind. 20 h); im Übungsbuch oder lehrbuchbegleitend

Zielsetzungen

- Reibungsloser Übergang; Bewältigung von Nepos/Caesar oder Gellius
- Sicherheit im Übersetzen, Lücken in Grammatik und Wortschatz schließen
- Gewöhnung an zusammenhängende Texte; inhaltliche Erschließung und Interpretation

Sprachliche Gestaltung

- schnelles Lesetempo: ↘Original mit viel Wortschatzangaben, ↗Adaption

Inhaltliche Anforderungen

- Motivationsschub: Orientierung an den Interessen der Schüler
- Ausgleichen inhaltlicher Defizite der Lehrbücher: Geschichte, Mythologie, Mittelalter, Christentum

Unterrichtsmethodik

- Überschaubare Abschnitte (vgl. Lehrbuchkapitel); Systematisierung wichtiger Spracherscheinungen; Übersetzung im Unterricht: großschrittig/ überblickshaft

¹ Utz, Clement: Übergang statt Dichotomie. Bestandsaufnahme und Folgerungen. In: Ders. (Hrsg.): Vom Lehrbuch zur Lektüre. Vorschläge und Überlegungen zur Übergangsphase. Bamberg 1994 (AUXILIA 36), S. 5-25.